
essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *Essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Fachwissen von Springerautor*innen kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *Essentials* sind Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autor*innen aller Springer-Verlagsmarken.

Maria Dimartino

Kollektives Arbeitsrecht

Der Schnelleinstieg für Praktiker

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage

 Springer Gabler

Maria Dimartino
Mörlenbach, Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-43456-4

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-43457-1>

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-43457-1 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Irene Buttkus

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recycelbar.

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Einen Einstieg in die Thematik des kollektiven Arbeitsrechtes
- Erklärung von wichtigen Grundbegriffen
- Überblick über die verschiedenen Arbeitnehmergremien

Vorwort

Grundlegendes Wissen im kollektiven Arbeitsrecht ist für alle Akteure des deutschen Arbeitsrechtes unerlässlich. Gerade für Personen, die mit dem deutschen Arbeitsrecht nicht vertraut sind oder bisher noch nicht intensiver mit dem Arbeitsrecht zu tun hatten, ist der Einstieg in das kollektive Arbeitsrecht recht unübersichtlich.

Dieses *essential* gibt Personalverantwortlichen, Führungskräften, Betriebsräten und sonstigen Praktikern einen schnellen Einstieg in einen komplexen Bereich des Arbeitsrechtes – das kollektive Arbeitsrecht. Die handliche Einführung bietet einen guten Überblick über die wichtigsten Begriffe und Themen des kollektiven Arbeitsrechtes. Schwerpunkt der Darstellung ist das Betriebsverfassungsrecht. Denn nur, wer die Vokabeln und Spielregeln beherrscht, kann entsprechend agieren. Dabei sollte nie außer Acht gelassen werden, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeberseite und Arbeitnehmervertretung am nachhaltigsten ist.

Es werden die wichtigsten Begrifflichkeiten aufgezeigt und anhand von praxistauglichen Beispielen veranschaulicht. Daneben geben Schaubilder und Checklisten eine hilfreiche Orientierung für die tägliche Arbeit.

Mörtenbach
im Sommer 2023

Maria Dimartino

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Rechtsquellen des Arbeitsrechtes	3
2.1	Prinzipien der Normenhierarchie	4
2.2	Zu den einzelnen Rechtsquellen	5
3	Unterscheidung Individual-/Kollektivarbeitsrecht	11
4	Betriebsverfassungsrecht	13
4.1	Territorialprinzip	13
4.2	Arbeitnehmer i. S. d. BetrVG	14
4.3	Leitende Angestellte	14
5	Betriebsrat	17
5.1	Besonderer Kündigungsschutz	18
5.2	Arbeitsbefreiung	19
5.3	Betriebsratssitzungen	19
5.4	Schulungen/Seminare/Weiterbildung	21
5.5	Betriebsratsversammlungen, § 43 BetrVG	22
5.6	Freistellungen (§ 38 BetrVG)	23
5.7	Gesamtbetriebsrat	23
5.8	Konzernbetriebsrat	24
5.9	Ausschüsse	24
5.10	Europäischer Betriebsrat (EBR)	25
6	Beteiligungsrechte des Betriebsrates	27
6.1	Arten der Beteiligung	27
6.2	Soziale Angelegenheiten	28

6.3	Personelle Angelegenheiten	29
6.3.1	Personelle Einzelmaßnahmen (§ 99 BetrVG)	31
6.3.2	Vorherige Anhörung bei Kündigungen	32
6.3.3	Folgen fehlerhafter bzw. unterbliebener Anhörung	33
6.4	Wirtschaftliche Angelegenheiten	36
7	Betriebsrat und Datenschutz	39
7.1	Allgemeine Aufgabe nach § 80 BetrVG	39
7.2	Zulässige Verarbeitung von personenbezogenen Daten	40
7.3	Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	40
7.4	Betriebsvereinbarungen	41
8	Betriebsvereinbarung	43
9	Jugend- und Auszubildendenvertretung	45
10	Schwerbehindertenvertretung (SBV)	49
11	Wirtschaftsausschuss	51
12	Betriebsübergang	53
13	Interessenausgleich und Sozialplan	55
13.1	Betriebsänderung	56
13.2	Interessenausgleich	57
13.3	Sozialplan	58
13.4	Transfergesellschaft	59
14	Einigungsstelle	61
15	Sanktionen	63
16	Streik	67
16.1	Rechtmäßigkeit eines Streikes	68
16.2	Folgen eines rechtswidrigen Arbeitskampfes	70
16.3	Warnstreik	71
17	Arbeitsgerichtsbarkeit	73
17.1	Verfahrensarten	73
17.2	Einstweiliger Rechtsschutz	74
17.3	Mahnverfahren	75
17.4	Verfahrensgang	75
17.5	Ehrenamtliche Richter	76

18 Betriebsrat und künstliche Intelligenz	79
18.1 Definition KI	79
18.2 Praxisanwendungen	80
18.3 Schnittstellen KI und Betriebsrat	80
18.4 Praxis	82
19 Grundlagen betriebliches Eingliederungsmanagement	83
19.1 Pflicht des Arbeitgebers	83
19.2 Beschäftigte	83
19.3 Rechtsgrundlage	84
19.4 Wer ist zu beteiligen?	84
19.5 Datenschutz	85
19.6 Ablauf bEM	85
Was Sie aus diesem <i>essential</i> mitnehmen können	87
Schluss	89
Literatur	91

Abkürzungsverzeichnis

AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
a. F.	alte Fassung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BR	Betriebsrat
BPersVG	Bundespersonalvertretungsgesetz
CMS	Compliance Management System
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
GBR	Gesamtbetriebsrat
GG	Grundgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. R.	in der Regel
i. S. d.	im Sinne des
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KBR	Konzernbetriebsrat
LPersVG	Landespersonalvertretungsgesetz
n. F.	neue Fassung
TvöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TV	Tarifvertrag
ZPO	Zivilprozessordnung